



VEREINE

Infos aus dem FC Seuzach

Trainernachfolge für die 2. Mannschaft gesichert mit Gianluca Appassito



Mit der Beförderung von Giusi Bruzese und Vito Modoni zum Trainer und Assistenz-Trainer unseres Fanionteams auf die neue Saison 2021/2022, haben wir uns in den letzten Wochen intensiv mit der Trainernachfolge für die zweite Mannschaft befasst.

Es freut uns ausserordentlich, dass wir mit Gianluca Appassito (JG 1983) einen versierten Trainer und tollen Menschen für diese Aufgabe mit einem Zweijahresvertrag verpflichten konnten.

Gianluca hat aktiv beim FC Bülach, FC Regensdorf und Inter Club Zurigo bis in die 2. Liga Interregional Fussball gespielt. Verletzungshalber musste er seine Aktivzeit leider beenden und hat sich dann für die Trainerlaufbahn entschieden. Nach 3.5 Jahren Assistenz-Trainer der ersten Mannschaft des FC Bülach, durfte er auf die Rückrunde 2017/2018 die Funktion des Cheftrainers übernehmen, welche er bis Ende der laufenden Saison innehat. Gianluca hat den theoretischen Teil des B-Diploms erfolgreich bestanden und wird den praktischen Teil in Kürze absolvieren.

Wir sind überzeugt, mit Gianluca eine ideale Besetzung gefunden zu haben, welcher unsere Vereinsphilosophie teilt und uns hilft, die sportlichen Ziele zu erreichen.

Ken Ehrensperger neuer Assistenz-Trainer der 2. Mannschaft



Es freut uns sehr, dass Ken Ehrensperger sich dazu entschlossen hat, ab kommender Saison den Posten des Assistenz-Trainers der 2. Mannschaft zu übernehmen.

Ken spielte einige Jahre im Nachbardorf 2. Liga-Fussball. Seit der Rückkehr zu seinem Stammverein ist er zu einer wichtigen Stütze im «Zwei» und im FC Seuzach geworden.

Durch seine neue Funktion wird er Gianluca Appassito, welcher wie bereits kommuniziert als Cheftrainer das «Zwei» übernehmen wird, zur Seite stehen.

Wir wünschen Ken viel Freude und Erfolg in dieser neuen Aufgabe und sind überzeugt, mit unserem neuen Trainerduo eine optimale Lösung für unsere sehr wichtige 2. Mannschaft gefunden zu haben.

*Sportliche Führung FC Seuzach
Päde Kaufmann*

AGENDA FC SEUZACH

12. Mai 2021 | 15.00 Uhr
Schnuppertraining für ein 2. Mädchenteam

Sportplatz Rolli
Anmeldung & Informationen
bei Filippa Schmidli per Mail an
filippa_schmidli@hotmail.com

22. Juni 2021
45. Generalversammlung FC Seuzach

Weitere Details folgen

Eidgenössisches Schützenfest auf der Witerig

Text: Marlies Schwarz

Die frohe Botschaft folgte auf ein langes Hickhack zwischen Verschieben – Absagen – Durchführen. Das Eidgenössische Schützenfest in Luzern wurde letzten Sommer um ein Jahr verschoben. Ob der Anlass dieses Jahr schliesslich stattfinden könne, war lange fraglich. Ende März dann der Entscheid des OKs: Das Eidgenössische Schützenfest Luzern2020 findet statt. Wie soll das gehen?

Erstmals in seiner jahrhundertelangen Geschichte wird das Fest dezentral durchgeführt. Die erwarteten rund 40000 Frauen und Männer aus der ganzen Schweiz können das Pflichtprogramm in ihren heimischen lokalen Schiessständen absolvieren. Die Schiessanlage Witerig wird zum zweiten Mal in ihrer Geschichte für ein Eidgenössisches zur Verfügung stehen. Bereits 1990 fand das Eidgenössische in Winterthur statt. Die Witerig hatte sich auch damals für einen Grossanlass bewährt. Nun im Jahr 2021, in einem Jahr, wo alles noch immer anders ist und kaum jemand wirklich an Grossanlässe glaubt, wird der Schützenverein Hettlingen das ESF-Schiessprogramm auf der Witerig schiessen.

Bereits haben sich die auf der Witerig schiessenden Vereine Gedanken gemacht, was man aus dieser neuen Situation machen will. Ideen wären vorhanden. Was tatsächlich umgesetzt wird, das bestimmt vor allem auch das Virus. In Luzern werden die eigentlichen Festivitäten ganz anders als geplant stattfinden. Es wird ein Eröffnungsschiessen mit beschränkter Teilnehmerzahl am 5. Juni geben. Ab dem 11. Juni können landesweit die Schiessprogramme des

Eidgenössischen geschossen werden. Die Resultate der Wettkämpfe werden in der Zentrale in Luzern zusammengetragen. In Emmen und Kriens werden auch ein Ständematch und ein Akademikerwettkampf geschossen. Auf den geplanten Festbetrieb mit Musik, Theater, Unterhaltung und Ausstellungen auf dem Gelände der Kaserne Emmen wird jedoch verzichtet. Der Ausstich, also die Krönung des neuen Schützenkönigs oder der Schützenkönigin, wird am 11. Juli in den Schiessständen Emmen und Kriens stattfinden und live übertragen, wie das letztmals beim ESF im Wallis auch der Fall war. Ein Schlusspunkt ist im Herbst im Rahmen der ESF-Festwoche in Luzern geplant und man hofft, auch den offiziellen Festakt nachzuholen. Spätestens dann werden die begehrten Kranzabzeichen und weitere Gaben den stolzen Kranzschützinnen und Kranzschützen ausgehändigt. Mit dieser bisher einmaligen Art eines Eidgenössischen Schützenfestes zeigt das OK, dass auch in schwierigen Zeiten sportliche Wettbewerbe möglich sind, wenn entsprechende Schutzmass-

nahmen erfüllt werden. Ohne das grosse Verantwortungsbewusstsein und viel Flexibilität der Schützinnen und Schützen wäre das alles nicht möglich. Das ESF Luzern, LU2020, wird für uns zum ESF Witerig 2021. Wir hoffen, dass gemeinsam mit den Witerigs-Vereinen eine kleine Festambiance entsteht. Vergleichbar vielleicht mit unserer WM, der Witerigsmeisterschaft. Einfach und gemütlich, im kleinen Rahmen, vielleicht etwas Fahnen- und Blumenschmuck, aber ohne Gabentempel, ohne Grossaufmarsch und ohne Presserummel. Die einzige Pressevertretung könnte jene der Hettlinger Zytig sein.

